herpy

SCHLANGEN

Baird's Ratsnake

Pantherophis bairdi

Pantherophis bairdi ist eine schlanke und elegante Natter aus den trockenen, steinigen Gegenden des westlichen und zentralen Texas und des nordöstlichen Mexiko. Sie ist orangegelb bis gelb mit vier dunklen Streifen entlang des Körpers, wird 65-140 cm lang und klettert sowohl in Büschen als auch zwischen Felsen. Sie ist robust, frisst willig und eignet sich auch für Anfänger.

Familie: Colubridae Früherer Name: *Elaphe bairdi; Coluber bairdi*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**65-140 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**12-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber, in der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend, felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-27 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-21 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Winterruhe	**17-22 °C** 10-11 Wochen
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**24-60 Monate**
Gelegegröße	**5-10 Eier**
Inkubation	**60-65 Tage** bei 28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Haltung von gerade *Pantherophis bairdi* gibt es nur begrenztes Wissen. Sie wird wie die nah verwandten *Pantherophis guttatus* und *Pantherophis obsoletus* gehalten, die fast dieselben Ansprüche haben.

TEMPERATUR

Es muss ein deutliches Temperaturgefälle geben, damit die Schlange selbst wählen kann. Tagsüber sollen im Terrarium 24-27 °C herrschen, am kühlen Ende bis hinunter auf 22 °C, und der Sonnenplatz soll 30-32 °C haben.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit soll bei 40-60 % liegen. Die Zahl ist von der nahen Verwandten *Pantherophis guttatus* übernommen, da es für die Art selbst keine gemessenen Zahlen gibt.

LICHT UND UVB

Pantherophis bairdi braucht einen deutlichen Tag und eine deutliche Nacht. Das Licht brennt etwa 12 Stunden am Tag und folgt gern den Jahreszeiten, gesteuert von einer Zeitschaltuhr.

FÜTTERUNG

Pantherophis bairdi frisst ganze, gefrostete und aufgetaute Nagetiere. Mäuse sind das am häufigsten verwendete Futter, und größere Tiere bekommen kleine Ratten. Eintagsküken, Wachteln und Wachteleier sorgen für Abwechslung.

VERHALTEN UND UMGANG

Pantherophis bairdi ist neugierig, aktiv und ein geschickter Kletterer. Junge Tiere sind schnell und können nervös und defensiv sein: Sie können mit dem Schwanz schlagen, schnappen und ein stinkendes Sekret abgeben.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Vereinigte Staaten und Mexiko.